

BSW-
Exklusiv-Reisen

DA MUSS ICH MIT!

8-TÄGIGE BSW-EXKLUSIV-REISE: BSW-HOTEL HUBERTUS-PARK

STEILE BERGE UND BLAUE SEEN

REISETERMIN: 25. SEPTEMBER BIS 02. OKTOBER 2021

ZUSATZ-
TERMIN

AUFGUND GROSSER
NACHFRAGE

Pro Person im DZ ab

966 EURO



STIFTUNGSFAMILIE
BSW-TOURISTIK

SCHÖNAU AM KÖNIGSSEE

EIN TRAUM ZWISCHEN WATZMANN UND DACHSTEIN



Das Berchtesgadener Land bildet die Südostecke Deutschlands und wartet mit wildem Hochgebirge und dem Watzmann als zweithöchstem deutschen Gipfel, aber auch mit tiefblauen Seen und blumengeschmückten Dörfern auf. Neben einer Schifffahrt über den Königssee und einer Gondelfahrt auf den Jenner stehen ein Kurgarten- und Salinenbesuch in Bad Reichenhall auf Ihrem vielfältigen Programm. Auch einen Zauberwald gilt es zu erforschen. Im Dachsteingebiet lernen Sie das Bergdorf Filzmoos kennen und fahren mit einer Kutsche zur Alm. Zum Schluss besichtigen Sie die Mozartstadt Salzburg. Natur und Kultur ergeben eben immer die beste Reisemischung!



REISEVERLAUF

1. TAG (SA):

Anreise

Sie reisen individuell nach Schönau zum BSW-Hotel Hubertus-Park an. Nach der Begrüßung genießen Sie am Abend Ihr erstes gemeinsames Abendessen.

2. TAG (SO):

Schifffahrt auf dem Königssee

Der Bus bringt Sie zum nahe gelegenen Königssee, wo Sie in ein umweltfreundliches Elektroboot umsteigen und die Fahrt über den zwischen steilen Felswänden eingebetteten, fast 200 Meter tiefen See mit seinem grün erscheinenden und äußerst klaren Wasser antreten. Sie kommen sich hier vor wie auf einem norwegischen Fjord! Zwischendrin stoppt das Boot und einer der Bootsführer greift zur Trompete – von den Klängen und dem berühmten Königsseeecho werden auch Sie wie


Millionen Touristen vor Ihnen beeindruckt sein. Nun legt das Boot an der Halbinsel St. Bartholomä mit ihrem Wallfahrtskirchlein an und Sie bestaunen den Blick zum Watzmann. 2.713 Meter hoch ist er, der zweithöchste Berg Deutschlands. Hier spielten sich schon Bergdramen ab, vor allem in der vor Ihnen liegenden Watzmannostwand. Mit einer Wandhöhe von 1.800 Metern ist sie die höchste Kletterwand der Ostalpen und befindet sich mitten im Nationalpark Berchtesgaden. Bei einer einstündigen Führung über die idyllische Halbinsel werden Sie auch einiges über das ehemalige Jagdschloss der bayerischen Könige erfahren und haben Gelegenheit zur Einkehr. Per Boot und Bus erreichen Sie schließlich wieder Ihr Hotel.

3. TAG (MO):

Rundfahrt Berchtesgadener Land

Heute lernen Sie bei einer Rundfahrt das Berchtesgadener Land kennen. Vorbei an Ramsau mit der Kirche St. Sebas-

tian, einem weiteren berühmten Foto- und auch Gemäldemotiv, erreichen Sie den Hintersee. Auch er ist von Bergen umrahmt, aber insgesamt ist hier das Landschaftsbild lieblicher als am Königssee. Der Hintersee entstand durch einen Bergsturz, der vor circa 4000 Jahren vom Hochkalter (2.607 Meter) herunterstürzte und im Tal mit seinen Bergsturzmassen den Bach zum See aufstaute. Wenn Sie (Wetter-)Glück haben, sehen Sie vielleicht ein schönes Bergspiegelbild im Wasser. Unweit des Sees entwickelte sich zwischen den riesigen Bergsturzböcken eine geheimnisvolle Landschaft, der sogenannte Zauberwald. Vom Parkplatz an der Seeklause können Sie auf einem Naturlehrpfad den Zauberwald hautnah erspüren. Lassen Sie die Atmosphäre auf sich wirken! Kontrast dazu bildet der nächste Programmpunkt: ein Besuch der Enzianbrennerei Grassl in Berchtesgaden. Als älteste Enzianbrennerei und Bergbrennerei Deutschlands besitzt sie seit dem 17. Jahrhundert das Recht, nach den



**ENTDECKEN SIE
DIE SCHÖNSTEN
AUSFLUGSZIELE IM
BERCHTESGADENER UND
SALZBURGER LAND!**

sonst geschützten Enzianwurzeln zu graben. Bis aus ihnen der berühmte Enzianschnaps wird, vergeht viel Zeit. Vielleicht nutzen Sie die Möglichkeiten zum Probieren und Einkaufen.

4. TAG (DI):
Bad Reichenhall

Vormittags fahren Sie nach Bad Reichenhall, eine Stadt mit viertausendjähriger Siedlungsgeschichte, die eng mit der Gewinnung von Salz aus Sole verknüpft ist. Dies merkt man schon am Namen, denn „hall“ oder „hal“ bedeutet „Salz“. Bei einem geführten Spaziergang gehen Sie durch den Königlichen Kurgarten. Dieser wurde 1868 durch den Münchner Hofgarteninspektor Carl von Effner aufwendig angelegt. Zusammen mit Wandelhalle und Gradierhaus steht er heute unter Denkmalschutz. Auch die Alte Saline, die Sie anschließend besuchen, ist ein geschütztes Industriedenkmal. In ihr wurde von 1844 bis 1929 aus dem Wasser der Solequellen (mit einem Salzgehalt von mindestens 10 Milligramm pro Liter) das „Reichenhaller Salz“ hergestellt, das vielleicht auch Sie zu Hause in der Küche bereit haben. Das Maschinenhaus zeigt bewundernswerte und ausgeklügelte Technik, daneben stehen vier Sudhäuser und vier Magazine, in denen das Salz gelagert wurde. Die Saline befindet sich gleich hinter dem Rathausplatz. Sie haben am Nachmittag



noch genug Zeit zur freien Verfügung, um sich im hübschen Bad Reichenhall umzusehen.

5. TAG (MI):
Ausflug auf den Jenner

Nach dem Frühstück fahren Sie im Laufe des Vormittags mit dem Bus zur Talstation der Jennerbahn und gondeln mit der im Jahr 2018 neu eingeweihten 10er Kabinenbahn hoch bis fast zum Jenner (1.874 Meter). Die zweite Sektion nahm erst im Juni 2019 den Betrieb auf. Die Bergstation liegt auf 1.800 Metern und dort erwarten Sie eine großzügige Sonnenterrasse, ein Souvenirshop und vor allem ein unvergleichlicher Panoramablick! Sie blicken über den Nationalpark Berchtesgaden hinweg, bestaunen gegenüber die „Watzmannfamilie“, nämlich König Watzmann, seine Frau und Kinder – alles wilde Bergspitzen –, und links davon die Karsthochfläche des Steinernen Meeres und das Hagengebirge. Der Königssee bietet tief unter Ihnen einen Farbtupfer. Im Bergrestaurant Jenneralm nehmen Sie ein Haferl Kaffee und ein Stück Kuchen zur Erfrischung zu sich, bevor Sie mittels Gondelfahrt wieder zu Tal schweben.

6. TAG (DO):
Dachsteinrundfahrt

Heute fahren Sie ins Nachbarland Österreich und zwar an Salzburg vorbei nach Filzmoos. Der Ort liegt auf 1.057 Metern zu Füßen des Dachsteins (2.995 Meter) und nicht weit entfernt vom Dreiländereck Salzburger Land – Steiermark – Oberösterreich. Die Gemeinde hat Anteile an der Unesco-Region Hallstatt/Dachstein-Salzammergut, da das Gebiet eine Naturlandschaft von einzigartiger Schönheit ist und auch Zeugnis von der kontinuierlichen menschlichen Bewirtschaftung ablegt. Ihr Name weist mit „Filz“ und „Moos“ gleich doppelt auf den sumpfigen Boden des Hochtals hin. Früher ein Alm- und Bergbaugebiet, ist der Ort heute ein Fremdenverkehrsort. Sie stei-

gen wieder einmal um – diesmal in eine Kutsche! Lassen Sie die schöne Landschaft bei der romantischen Fahrt über vier Kilometer gemächlich an sich vorüberziehen. Ziel ist eine schmucke Alm, wo Sie eine schmackhafte Brettljause zu sich nehmen. Übrigens: Hierher gibt es keinen Autoverkehr, genießen Sie die himmlische Ruhe!

7. TAG (FR):
Mozart- und Festspielstadt Salzburg

Eine kurze Fahrt ist es zur Mozartstadt Salzburg. Der historische Altstadt kern befindet sich an der Salzach und wird von Festungs- und Mönchsberg begrenzt. Sie haben eine Stadtführung durch die Altstadt und kommen an Dom-, Residenz- und Mozartplatz vorbei. Die wohl berühmteste historische Gasse Salzburgs ist die Getreidegasse, heute ein Teil der Fußgängerzone. Sie können also ganz „verkehrsberuhigt“ bummeln. Hier befindet sich unter anderem das Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart, das bei keiner Salzburgbesichtigung fehlen darf. Bewundern Sie die schmiedeeisernen Zunftzeichen über den alten Verkaufsläden und genießen Sie im Café Mozart in der Getreidegasse 22 traditionelle Salzburger Kaffeehauskultur bei einem Haferl Kaffee und einem Stück Kuchen aus der Theke. Danach ist noch Zeit zur freien Verfügung, gehen Sie shoppen oder streifen Sie einfach durch die Gassen. Vielleicht fallen Ihnen auch die „Durchhäuser“ auf, Häuser mit öffentlichem Durchgang. Die Stunden bis zur Rückfahrt nach Schönau werden sicher schnell vergehen. Vor dem Abendessen erwartet Sie im Hotel der obligatorische „Dankeschön-Abend“ mit Tombola!

8. TAG (SA):
Individuelle Abreise

Nach diesem vollen Programm mit Natur und Kultur im Berchtesgadener und Salzburger Land heißt es heute Abschied nehmen. Wir wünschen eine gute Heimfahrt!

BUCHUNGSMITTELS

REISETERMIN

25.09.-02.10.2021

PREISE IN EURO PRO PERSON

DZ: 966,-
EZ: 1033,-
DZ als EZ: 1.177,-

AUFSCHLAG IN EURO FÜR NICHT-FÖRDERER

pro Person 150,-



Zimmerbeispiel



IHR HOTEL

BSW-HOTEL HUBERTUS-PARK

Das Ferien- und Aktivhotel Hubertus-Park liegt in Schönau am Königssee inmitten eines herrlichen, fünf Hektar großen Parks. Hier können Sie Ruhe und Erholung tanken. Die 92 gemütlichen und komfortablen Zimmer sind mit Dusche, WC, Haartrockner und TV ausgestattet und drei Doppelzimmer sind für behinderte Gäste vorgesehen. Es gibt öffentliches WLAN. Alle Zimmer sind mit dem Lift zu erreichen. Morgens und abends werden die Gäste mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Mittags kann im Restaurant à la carte gespeist werden. Zum Hotel gehören neben Hallenbad und Sauna eine physiotherapeutische Abteilung. Im Außenbereich gibt es einen Kinderspielplatz, Tischtennisplatten und sogar einen Hochseilgarten.

BSW-INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen im BSW-Hotel Hubertus-Park inkl. Kurtaxe
- 7 x Halbpension
- Ein Getränk – Bier, Wein, Softgetränk oder Wasser – zum Abendessen im Hotel
- Begrüßungscocktail
- Programm laut Reiseverlauf
- Schifffahrt auf dem Königssee mit Führung St. Bartholomä
- Ganztagesausflug Rundfahrt Berchtesgadener Land mit Hintersee, Zauberwald und Besichtigung der Enzianbrennerei Grassl
- Ganztagesausflug nach Bad Reichenhall mit Führung durch Kurgarten und Saline
- Ganztagesausflug zum Jenner inkl. Gondelfahrt und Kaffee-Kuchen-Gedeck
- Ganztagesausflug nach Filzmoos am Dachstein inkl. Kutschenfahrt zur Hofalm und Brettljausn
- Ganztagesausflug nach Salzburg inkl. Kaffee-Kuchen-Gedeck im Café Mozart
- „Dankeschön-Abend“ mit Cocktail und Tombola
- Örtliche Reiseleitung bei den Ausflügen
- BSW-Reiseleitung durch Frau Marliese Laick



»Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.«

IHRE REISELEITERIN

Frau Marliese Laick

REISEBEDINGUNGEN Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit der Stiftung BSW. Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspakets. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

BESONDERES Programmänderungen und abweichende Reihenfolge der Ausflüge bleiben vorbehalten. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

MINDESTTEILNEHMERZAHL 35 Personen



STIFTUNGSFAMILIE
BSW-TOURISTIK

BERATUNG UND BUCHUNG:

IHRE BSW-TOURISTIK REISEBERATER/INNEN:

Helena Weizel · Snezana Tomic
Telefon: 0821 2427-430 und -100 · E-Mail: bsw-touristik@stiftungsfamilie.de

STIFTUNGSFAMILIE BSW-TOURISTIK STIFTUNG BSW

Hübnerstraße 3 · 86150 Augsburg
Telefax: 0821 2427-460 · Internet: www.bsw-touristik.de · www.stiftungsfamilie.de